



Vorstands-Sitzung vom 20.05.2021

im Jupident, Schlins

Protokoll

	teilgenommen	entschuldigt
Ammann Michael		*
Bucher Georg		*
Gohm Walter		*
Kasseroler Florian	*	
Konzet Martin	*	
Lampert Thomas	*	
Lässer Wolfgang	*	
Lins Simon	*	
Mähr Gerold	*	
Mayer Gert		*
Neier Peter	*	
Rauch Walter	*	
Schanung Martin	*	
Witwer Harald	*	
Raumplanung	*	
Regio	'BW, GJ	

Begrüßungsworte

von Manfred Ganahl, Geschäftsführer Stiftung Jupident

Sitzungseröffnung

durch Obmann Florian Kasseroler



1. Was war -> Berichte

a) Pflege im Unteren Walgau

Kürzlich fand eine Besprechung mit den Bürgermeistern von Nenzing und Frastanz sowie Martin Hebenstreit (Connexia) statt, um einen Fahrplan für die nächsten Schritte zu erstellen. Ein möglicher Prozess zu „Alter und Pflege im Unteren Walgau“ unter der fachlichen Leitung von Connexia könnte im Sommer vorbereitet und im Herbst gestartet werden. Die Bürgermeister des „Unteren Walgau“ erhalten weitere Infos im kommenden Juni-Vorstand. Für die betroffenen Gemeinden werden keine Kosten entstehen, da diese vom Land getragen werden.

b) REK/ REP

Erste Gemeinden sind bereits an der Überarbeitung, die Leitlinien der Landesraumplanung stehen nun auch kurz vor der Fertigstellung. Eine mögliche Überarbeitung in Teilregionen – wie zuvor beim REK – wird noch mit dem Land abgeklärt.

c) Abstimmung mit Regio Gr. Walsertal

Das bei der Freiraumstelle angesiedelte Projekt befasste sich mit den Potentialen von Bioökonomie in Wertschöpfungsketten pflanzlicher Extrakte. Neben der Sensibilisierung war ein Ziel, Grundlagen für ein regionales Geschäftsmodell zu Saatgut von Magerwiesen zu erstellen. Gemeinsam mit der Regio Großwalsertal wird nun beim Land geklärt, welche Anforderungen für ein zertifiziertes Magerwiesen-Saatgut gelten. Dieses Saatgut könnte für Dachbegrünungen sowie zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Böden eingesetzt werden.

d) Gemeindeverband „juristischer Dienst“

Günter Meusburger und Oliver Christoph haben im letzten Kernteam ein mögliches Modell vorgestellt: Anstellung eines Juristen beim Gemeindeverband, tätig jedoch vor Ort in einer Modellregion (z.B. Vorarlberg Süd). Für das Frühjahr 2022 wird die Umsetzung einer solchen regionalen Außenstelle zum Schwerpunkt Verwaltungsrecht für interessierte Gemeinden spruchreif. Der angedachte Finanzierungsschlüssel ist 1/3 Gemeindeverband und 2/3 beteiligte Gemeinden. Bei den anwesenden Bürgermeistern findet dieser Vorschlag großen Zuspruch, da dies ein weiteres konkretes Ergebnis aus dem kürzlich abgeschlossenen Kooperationsprozess ist.

e) Klausurtag LEADER-Vorstand v. 11.05.2021

Der Vorstand der LEADER-Region VWB beschäftigte sich im Rahmen einer Tagesklausur mit einer Rückschau zur aktuellen EU-Förderperiode sowie mit den Eckpunkten der nächsten Förderperiode ab 2023. Karen Schillig wird im Juli-Vorstand dazu berichten.



2. Regio-Budget: Darstellung ab 2022

Der vorab versendete Entwurf - noch ohne Zahlen - mit einer strikten Darstellungstrennung der Struktur- und Projektkosten inkl. Einwohnerschlüssel findet Zustimmung. Der Entwurf wurde vorab mit einem Experten des FLZ Blumenegg und dem Regio-Steuerberater besprochen. Zum kommenden Regio-Vorstand soll ein erster, konkreter Budgetvoranschlag erstellt werden.

3. Zielvereinbarungen Land 2022-2024

Die bisherigen Zielvereinbarungen laufen heuer aus.

Für die Erarbeitung der neuen Zielvereinbarungen ab 2022 wird im kommenden Juni-Vorstand gemeinsam mit der Landesraumplanung (u.a. Lorenz Schmidt) ein Workshop eingeplant. Der damit zusammenhängende Budgetvoranschlag soll daran anschließend im Juli beschlossen werden. Die einzelnen Gemeindevertretungsbeschlüsse für die neuen Zielvereinbarungen sollten bis Jahresende gefällt werden.

Die bisherigen Überlegungen zu den Zielvereinbarungen zur Basisförderung 2022-2024 werden vorgestellt, Fortsetzung im kommenden Vorstand.

4. Gemeindekooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung

Kurzbericht zum Stand Gemeindearchive Jagdberg und Blumenegg

Die Aufarbeitung der Gemeindearchive in den Teilregionen Blumenegg (Ludesch) und Jagdberg (Schlins) sollen zwei eng gekoppelte Prozesse sein. Auch zum aktuellen LEADER-Projekt „Regionalarchiv Raum Bludenz“, bei dem die Regio-Gemeinden Bürs und Nüziders dabei sind, findet ein Austausch statt. Der Vorarlberger Gemeindeverband unterstützt zu Fragen möglicher Kooperationsstrukturen (Gemeindeverbund). Etwaige Förderungen (Land, LEADER) werden geprüft. Ein nächster Abstimmungstermin ist für 18.06. geplant.



Druckfrisch: Deutungen „Flurnamen Walgau“ (Herausgeber: Abt. Raumplanung)

In vielen Dorfbüchern wird diesem Thema Aufmerksamkeit gewidmet. Nun gibt es eine walgauweite Zusammenstellung aller 14 Regio-Gemeinden als 296 Seiten umfassende PDF-Dokumentation. Dank zahlreicher Arbeitssitzungen der Flurnamenexperten Prof. Werner Vogt und Prof. Guntram Plangg und der Mitarbeit von Gemeindecarchivar Thomas Gamon (Nenzing) sowie Manfred Kopf (Landesraumplanung) darf die Regio Im Walgau nun auf dieses Werk verweisen (<https://www.imwalgau.at/region/flurnamen.html>) und hat jedem Bürgermeister vor Ort einen USB-Stick überreicht.

sowie

Offene Informations- und Diskussionszeit u.a. zu

ASZ (Bgm. Rauch) – die Ausschreibung ist fertiggestellt, die Umsetzung noch heuer geplant.

5. Was kommt -> Termine und Organisatorisches

Abstimmung ÖA in Gemeinden

10.6. in Frastanz (Museumswelt) – speziell für die Mitarbeitenden in der Gemeinde-Öffentlichkeitsarbeit.

Klausurtag Kultur

1.7. in Thüringen (Villa Falkenhorst) mit den zuständigen Mitarbeitenden aus den Gemeinden, Kulturschaffenden, manchen Regio-Bürgermeistern und Vertretern der Kulturabteilung des Landes. Schwerpunkt dieser moderierten Veranstaltung (Miriam Steinbock, IG Kultur) werden die Zusammenarbeit nach innen und die Kommunikation nach außen sein. Die Kerngruppe Kultur unternimmt vorher eine Exkursion zum „Kulturbüro Bregenzerwald“.

September-Vorstand mit Seilbahn-Event

2.9. Vorstandssitzung am Nachmittag mit anschließender Abendveranstaltung zur Feier des 60-Jahr-Jubiläums des Schnifner Bähnles.



6. Allfälliges

Kurzvorstellung „City Monitor, Dornbirn (Bgm. Schanung)

Citymonitor erfasst und kombiniert kommunale Daten über unterschiedliche Bereiche hinweg (z.B. Wasserverbrauch, PV Anlagen ...), siehe <https://www.city-monitor.com/> und ist an Pilotgemeinden interessiert.

➔ Bitte an die Bürgermeister, sich bei Interesse direkt an Bgm. Schanung zu wenden.

Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeinden: Angebot Video-Kurs (Bgm. Lins)

Schnifis organisiert einen Kurs zu Equipment und Videobearbeitung mit Matthias Kasseroler.

➔ Bitte an die Bürgermeister, sich bei Interesse direkt an Bgm. Lins zu wenden.

UEP-Verfahren: (Bgm. Neier)

Sehr lange Fristen, bis Gutachten erstellt werden.